

**Kreatives Schreiben**

**Interpretation**

**Textanalyse**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Bearbeitungszeit: **240 Minuten**



## Aufgabenstellung

Für die schriftliche Prüfung im Fach Deutsch stehen dir **drei** Themen zur Auswahl. Entscheide dich für **ein Thema** und bearbeite dieses.

Du hast dafür insgesamt **4 Stunden** (240 Minuten) Zeit.

Benutze zur Überprüfung deiner Rechtschreibung die **Wörterbücher** im Prüfungsraum.

Wähle **ein** Thema aus:

**1. Kreatives Schreiben**

oder

**2. Interpretation zur Pflichtlektüre**

oder

**3. Textanalyse**

**Lies die Informationen auf den nächsten Seiten aufmerksam durch, bevor du die Entscheidung triffst, welches Thema du bearbeitest.**

## 1. Kreatives Schreiben

Sieh dir Bild und Text ganz in Ruhe an und lass alles ein paar Minuten auf dich wirken.



Quelle: Grafik-Werkstatt, Bielefeld, o.J.

### Aufgabe:

Halte deine Gedanken und Eindrücke in einem **kreativen Text** fest.

Setze den Aphorismus in Bezug zum Bild.

Finde eine passende Überschrift zu deinem Text.

Achte auf einen angemessenen Textumfang.

Während der Prüfung kannst du das Rechtschreibwörterbuch benutzen. Denke daran, dass du für die Rechtschreibung bis zu 6 Punkte erhalten kannst.

## 2. Interpretation zur Pflichtlektüre Heinrich Böll: Die verlorene Ehre der Katharina Blum

**KATHARINA BLUM:**

**„... und ich hab' die Pistole rausgenommen und sofort auf ihn geschossen. Zweimal, dreimal, viermal. Ich weiß nicht mehr genau.“**

(S. 135)

Stelle dar, wie es zu dieser Tat Katharinas kommen konnte.

Bedenke bei deinen Ausführungen die Lebensumstände Katharinas und das Verhalten der Vertreter der ZEITUNG, des Staates, der Wirtschaft, der Kirche und die Reaktionen der Hausbewohner und Zeitungsleser.

Beurteile im Schlussteil die Tat Katharinas.

Während der Prüfung kannst du das Rechtschreibwörterbuch benutzen. Denke daran, dass du für die Rechtschreibung bis zu 6 Punkte erhalten kannst.

### 3. Textanalyse

#### Wir sind auch schuld

- Helmut Schüman -

Wird man sich weiter freuen dürfen? Auf das nächste Massen-Outing, auf tränenerstickte Geständnisse: Ja, ich habe gedopt? Gewiss werden sie kommen. Es geschieht den Bekennern ja nichts, ihre Geständnisse haben keine Konsequenzen. Das Ärgste, was Bjarne Riis, dem Tour-de-France-Sieger von 1996, droht, ist die Rückgabe des gelben Leibchens, eines  
5 Erinnerungsstückes, eines Souvenirs.

Stehen Erik Zabel, Rolf Aldag und all die gesprächigen Kollegen vom Team Telekom nicht als kleine Helden da? Geläutert und nun ehrlich. Sünder zwar, aber reuig, Hut ab vor dem Mut, nicht mehr zu schweigen. (...)

10 Wird nun alles gut? Die Radler werden ehrlich sein, die Skeptiker verstummen, weil sie keinen Grund mehr zum Argwohn haben, der Radsport wird gerettet sein?

Wohl eher nicht. Und einer der entscheidenden Faktoren im weiterhin tropfnassen Sumpf des Radsports dürfte das Publikum sein. Das steht an den Straßen, sitzt vor den Fernsehern, jubelt, lacht und wird sich seine Sicht auf die Dinge, trotz der neuen Erkenntnisse, nicht nehmen lassen. In den Moralpredigten wider das Doping fehlt selten die Stimme des Publi-  
15 kums: Dem sei es egal, ob das Fahrerfeld mit 40 Kilometern pro Stunde den Berg hinaufhetze oder nur mit 35 Kilometern. Es wird aber wohl auch so sein, dass es diesem Publikum weiterhin reichlich egal ist, wer da auf dem Rad mit teuflischen Mitteln mindestens seine Gesundheit, möglicherweise auch sein Leben riskiert.

20 In dem Moment, in dem der Held am Berg antritt und seine Widersacher abhängt, vergessen wir, welche Wahrheit dahintersteckt.

Und weil ein großes Radrennen eben eine Vielzahl solcher heroischen, tragischen, bewegenden Momente bereithält, wird auch das Wissen über den Betrug sehr bald wieder dem geliebten Irrglauben weichen, dass es vielleicht doch noch mal einer ohne illegale Mittel nach oben schafft. Es wird sich nichts ändern, weil wir nichts ändern wollen. Oder lassen wir  
25 kollektiv den Fernseher aus, wenn im Sommer die Tour wieder durch Frankreich rollt? Das wäre in der Tat eine Revolution, Selbstreinigung mangels Interesse.

Was sich bestimmt geändert hat, ist der Blick, mit dem wir das Rennen verfolgen: Wir werden begeistert sagen, wie grandios die Fahrer über die Berge fliegen. Und auf den Einwand, dass sie dabei wohl gedopt sind, werden wir nun sagen müssen: Ja.

30 Es wird weiter gedopt werden, das Dopen selbst wird auch nicht schwerer, nur der Selbstbetrug fällt schwer. Der ist nach den Geständnissen nämlich nur noch lächerlich. Aber das war er eigentlich schon immer.

## **Aufgabe:**

Schreibe zu dem Text von Helmut Schüman eine **Textanalyse** mit **Einleitung, Hauptteil** und **Schluss**.

Folgende Fragen können dir bei der Erarbeitung helfen:

1. Um welche Textsorte handelt es sich?  
Welches Thema behandelt der Text?  
An welche Adressaten richtet sich der Text?  
Welche Absicht verfolgt der Text?
  
2. In welchen gedanklichen Schritten ist der Text aufgebaut?  
Welche Thesen stellt der Autor auf?  
Mit welchen Argumenten verdeutlicht er seine Position?  
Welche Schlussfolgerung zieht er?  
Welche sprachlichen Mittel setzt der Autor ein?  
Welche Wirkung/Funktion haben diese Mittel?
  
3. Ist die Argumentation überzeugend? Begründe deine Meinung.

Die Aufgabe ist ausführlich zu bearbeiten und so aufzubauen, dass ein in sich geschlossener Aufsatz entsteht.

Denke daran, alle deine Äußerungen am Text nachzuweisen.

Während der Prüfung kannst du das Rechtschreibwörterbuch benutzen. Denke daran, dass du für die Rechtschreibung bis zu 6 Punkte erhalten kannst.